



## Frage an Stadträtin Elke Kahr

in der Gemeinderatssitzung vom 29. April 2021  
eingebracht von **Sabine Reininghaus**

Betreff: Graz setzt ein Zeichen zum Europa-Tag 2021

Am 9. Mai ist Europa-Tag!

Wie jedes Jahr am 9. Mai gehört unser Gedenken dem glücklichen Umstand, dass wir in Frieden und Einheit leben dürfen. Es ist der Tag der historischen Schuman-Erklärung: Am 9. Mai 1950 hielt der damalige französische Außenminister Robert Schuman in Paris eine Rede, in der er seine Vision einer neuen Form der politischen Zusammenarbeit Europas proklamierte. Aufbauend auf einer Idee von Jean Monnet legte er damit den Grundstein für eine „Gemeinschaft europäischer Staaten als überstaatliche Institution“, wodurch Kriege auf unserem Heimatkontinent beinahe unvorstellbar wurden.

Alle Mitgliedsstaaten zelebrieren den Europa-Tag auf ihre Weise. Auch in diesem, von der Pandemie geprägten Jahr, sind zahlreiche Veranstaltungen und Festakte geplant, die das europäische Gemeinschaftsgefühl stärken sollen. Dazu werden an diesem Tag öffentliche Gebäude mit den Symbolen der Europäischen Union, unter anderem mit der Europa-Fahne, geschmückt. In Deutschland findet zusätzlich zum Europa-Tag eine ganze „Europa-Woche“ statt, die von Schulen und Hochschulen bewusst genutzt wird, um über kulturelle und wirtschaftliche Themen der Europäischen Union aufzuklären und zu diskutieren.

Somit nehmen jedes Jahr tausende Menschen den 9. Mai zur Gelegenheit, um im Rahmen von Führungen, Debatten, Konzerten und anderen Veranstaltungen, mehr über die EU zu erfahren und um die europäische Gemeinschaft zu feiern.

Graz als bekennende proeuropäische Stadt im Herzen Europas, sollte dabei keine Ausnahme sein.

Daher stelle ich folgende Frage:

**Sehr geehrte Frau Stadträtin Kahr,**

**wird sich Graz zum diesjährigen Europa-Tag ebenfalls „in Schale werfen“ und zumindest mittels Beflaggung öffentlicher Fahnenmasten und öffentlicher Verkehrsmittel ein Bekenntnis zur Europäischen Union und zu europäischen Gemeinschaft abzugeben?**